

KIT-NEWS



*„Der Unterschied
zwischen Theorie
und Praxis ist in der
Praxis weit höher
als in der Theorie.“*

Ernst Ferstl

Wir freuen uns über jegliche Rückmeldungen und Hinweise, sollte das in den letzten Monaten Entwickelte, Adaptierte und Niedergeschriebene, im positiven und negativen Sinn, von der Praxis abweichen. Es grüßen euch herzlich

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

Einsatzstatistik...	1
KIT-Hotline...	1
Bezirkstreffen - online...	1
KIT-Kommentar...	2
Save the date...	3
Abschied nehmen...	4
KIT-Pressearbeit...	4
Geburtstage...	5

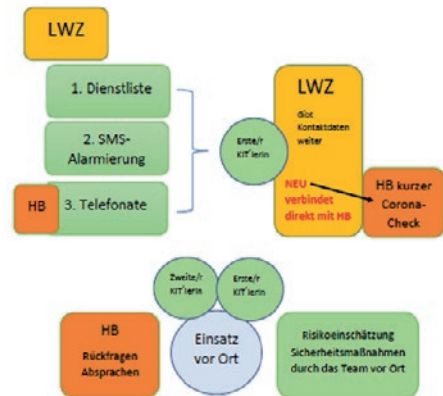
Einsatzstatistik Juni 2020

Die Einsätze pendeln sich auch im Juni auf 1-2 täglich ein. Wir unterstützten Hinterbliebene, Angehörige, ArbeitskollegInnen und Betroffene nach plötzlichen Todesfällen, nach Unfällen, nach Suiziden und nach einem existenzbedrohenden Brand. Die Anzahl an Suiziden ist nach wie vor höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Graz führt die Liste mit 7 Einsätzen an, gefolgt von Graz-Umgebung, der Südoststeiermark und Bruck/Mürzzuschlag mit jeweils 5 Einsätzen. Angefordert wurden wir auch in den Bezirken Leoben, Weiz, Murau, Murtal, Hartberg-Fürstenfeld und Voitsberg.

Die adaptierte KIT-Alarmierungsstruktur gilt seit Freitag, den 19. Juni 2020 (nachzulesen im E-Mail vom 19. Juni 2020). Es werden wieder SMS geschickt! Dennoch freuen wir uns über eine gefüllte Dienstliste! Vielen Dank!

JUNI 2020
INFOBLATT KIT-EINSÄTZE nach der
1. Corona Welle

Alarmierungsstruktur



BITTE ALLE Nummern unter HB einspeichern! Erreichbarkeit HB rund um die Uhr unter 0664 8500210! Rückrufe und Anrufe, wenn jemand für den Einsatz gesucht wird, erfolgt unter allen Nummern!

Almut Lorber 0664 05 00 232	Prem Martin 0664 11 06 135	Hannelore Schläger 0650 61 06 957	Karin Krenn 0664 123 72 13
Brigitte Hinnerweger 0664 05 00 213	Jolande Sedak 0664 43 11 623	Vera Hubmann 0664 05 00 221	Wolfram zur Zeit nicht im Dienst

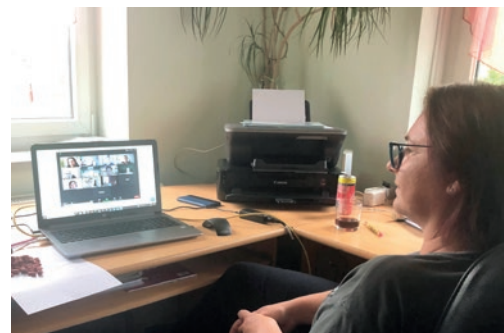
KIT-Hotline

Wir telefonieren täglich! Die sich stets verändernden Grenzbedingungen und die für einige Menschen mittlerweile unüberschaubaren Lockerungsmaßnahmen führen zu Verunsicherungen und Ängsten. Das riesige Angebot an Unterstützungsmöglichkeiten, wie Nachbarschaftshilfen, Lernhilfen, Einkaufshilfen wird kleiner bzw. so manch telefonische Beratungsmöglichkeit schränkt die Zeiten ein.

Die KIT-Hotline ist weiterhin für die Menschen da – auch am Wochenende!

Bezirkstreffen - online

In den Bezirken Voitsberg und SO/HF/WZ wurde die Technik genutzt, um zumindest online persönliche Begegnungen mit den Teammitgliedern zu ermöglichen. Die Freude war groß die Gesichter der Kolleginnen und Kollegen am Bildschirm zu sehen. Sogar der geplante Vortrag zur Suizidprävention von GOON wurde online vorgetragen.



KIT KOMMENTAR

Reiner Eggerer,
Bezirkskoordinator Liezen

Nach Corona wird die Welt eine andere sein. Dieser Satz begleitet uns seit Beginn dieser Krise. Ein oft und leicht dahingesagter Satz. Wenn wir an Ereignisse in kürzerer Vergangenheit denken (Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Probleme der Globalisierung u.a.), dann sind die angesagten Veränderungen in der Regel ausgeblieben. Werden nun den Worten Taten folgen?

Wenn wir die Nachrichten in unseren Medien verfolgen, habe ich schon häufig den Eindruck, kaum geht es uns wieder besser, grüßen uns die alten Muster wieder. Oder die wieder aufkeimende Weisheit des Rückblicks in der Frage, wie die Regierung die Krise gemanagt hat. Kritik nennen es die einen, Besserwisserei die anderen.

Wichtig wird es jetzt sein, dass die Erfahrungen dieser Krise ehrlich

reflektiert werden, damit wir bei zukünftigen Krisen möglicherweise gravierende Fehler nicht wiederholen. Gerade z.B. der Umgang mit Kindern und Jugendlichen, mit Älteren hat gezeigt, dass die daraus resultierenden Probleme nicht ausreichend bedacht wurden.

Auch die Erfahrungen mit unserer KIT- Hotline haben vielfältige gesellschaftliche Probleme im Zusammenhang mit dieser Krise aufgezeigt. Vielleicht hätte sich manches anders entwickelt, wenn mehr Wissenschaftler*innen aus sozialen- kulturellen- und kirchlichen Bereichen in den Krisenstäben vertreten gewesen wären.

Wir vom KIT können stolz sein auf die vielen Kolleg*innen, die seit vielen Wochen in telefonischen und persönlichen Einsätzen tätig sind. Da wurde und wird sehr professionelle, engagierte und wichtige Arbeit geleistet. Die Erstellung und die ständig erfolgte zeitnahe Überarbeitung der Be-

ratungsunterlagen durch Cornelia und ihrem Team war vorbildlich und für alle Beteiligten äußerst hilfreich. In den letzten Monaten konnten wir spüren und erleben, welchen Stellenwert sachliche Politik und eine stabile Demokratie haben. Bleiben wir wachsam, dass dies so bleibt. Wir sollten uns auch immer bewusst sein, dass Egoismen nicht zielführend sind. In dieser Krise haben wir viel solidarisches Verhalten in der Bevölkerung erlebt. Bleibt zu hoffen, dass diese Erfahrung uns alle ermutigt und stärkt und unsere Gesellschaft in diesem Sinne weiterentwickelt.

Euch allen wünsche ich alles Gute und eine hoffentlich entspannte Sommerzeit.

Reiner



Sollte jemand aus dem Team Lust und Laune verspüren auch einen Kommentar für diese Rubrik zu schreiben, so schickt diesen bis jeweils Mitte des Monats an kit@stmk.gv.at. Vielen Dank! Wir freuen uns drauf!

Save
the date

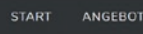
KIT-SteirerInnen-Fortbildungstag verschoben auf 19. Juni 2021

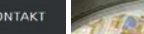
Auch wenn wir wieder langsam in unseren Alltag zurückkehren, hat die Pandemie für uns alle Veränderungen gebracht. So leben wir in einer unsicheren Zeit. Unsicher, weil wir nicht wissen, ob es zu einem erneuten Anstieg der Ansteckungen kommen wird, ob wir mit einer zweiten Welle rechnen müssen, ob die Lockerungen der Beschränkungen aufrecht bleiben und ob uns zukünftig ein Impfstoff zum Schutz zur Verfügung stehen wird? Die Planungssicherheit fehlt.

Zusätzlich müssen wir vermeiden, dass wir durch das Aufeinandertreffen von KIT-MitarbeiterInnen aus allen Bezirken unsere Einsatzbereitschaft gefährden. Hinzu kommt noch, dass wir die Fortbildungsveranstaltung nicht wie wir es gerne hätten und gewohnt sind, auch als gemeinschaftsförderndes Miteinander abhalten könnten.

Daher haben wir uns entschieden den KIT-SteirerInnentag auf Juni 2021 zu verschieben. Der Vortragende hat den Termin bereits bestätigt. Der Veranstaltungsort im Benediktinerstift Admont bleibt gleich.



Letzte Hilfe Kurs

Weil der Tod ein Thema ist

Unter dem Motto: „Was alle angeht, müssen alle angehen“, bietet der Letzte Hilfe Kurs den Teilnehmerinnen Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem Tod an. Einerseits weil wir selbst unmittelbar durch einen Todesfall betroffen sein können. Andererseits sollen wir unseren Mitmenschen, die einen schweren Verlust zu betrauern haben, begegnen können.

Martin Prein kommt mit dem Letzte Hilfe Kurs direkt in Ihr Unternehmen, in Ihre Institution oder Organisation. Für Privatpersonen stehen fixe Kurstermine zur Verfügung.



Mehr Infos

Besuchen Sie die Homepage Letzte Hilfe Kurs



Zivilschutzverband

Auch alle 2020 Termine des Zivilschutzverbandes Steiermark werden auf das Jahr 2021 verschoben – wir bitten euch die Termine zu reservieren!

Tag der Einsatzorganisationen/Sicherheitstage 2020				
Art	Ort	Termin	Eröffnung	Ende
1 Sicherheitstag - LF Safety Tour				
2 Sicherheitstag - JUS				
3 Tag der Einsatzorganisationen		SA 27. Juni 2020	08:00 Uhr	13:00 Uhr
4 Sicherheitstag - LF Safety Tour		SO 19. Juli 2020	10:00 Uhr	15:00 Uhr
5 Sicherheitstag	Fischbach	SA 29. August 2020	12:00 Uhr	16:00 Uhr
6 Sicherheitstag	Langenwang	SA 26. September 2020	10:00 Uhr	16:30 Uhr

Absage - Corona Krise

AVISO Planung				
Tag der Einsatzorganisationen/Sicherheitstage 2021				
Art	Ort	Termin	Eröffnung	Ende
1 Tag der Einsatzorganisationen	Niederwölz	SA 29. Mai 2021	11:00 Uhr	17:00 Uhr
2 Sicherheitstag - LF Safety Tour	Weiz	DI 01. Juni 2021	09:00 Uhr	13:00 Uhr
3 Sicherheitstag	Fischbach	SA 28. August 2021	12:00 Uhr	16:00 Uhr
4 Sicherheitstag	Langenwang	SA 25. September 2021	10:00 Uhr	16:30 Uhr

Abschied nehmen

**Die Spuren deines Lebens, sie werden uns im Herzen immer an Dich erinnern
und Dich nie vergessen lassen.**

Am Samstag, dem 12. September 2020 um 15.00 Uhr laden die Eltern und Geschwister zu einem Gedenkgottesdienst für Harald Fuchs und anschließend zu einem Beisammensein ins Trauteum ein. Es handelt sich um KEINE KIT-Landesveranstaltung, sondern um eine private Einladung der Familie an der KIT-MitarbeiterInnen in Eigenverantwortung teilnehmen können.



Das KIT-Leitungsteam spricht für Samstag, den 12. September 2020 von 15.00 bis 15.15 Uhr ein steiermarkweites Gedenken an unseren verstorbenen KIT'ler Harald aus.

All jene, die möchten und die nicht nach Trautmannsdorf kommen können, sind eingeladen an diesem Tag, zu dieser Zeit in KIT-Verbundenheit an Harald zu denken. Jede und jeder auf seine Art und Weise.

KIT-Pressearbeit Im Gedenken - Amokfahrt 5 Jahre danach

Berichtet wurde sowohl im ORF bei Steiermark heute, als auch in den Printmedien - Kleine Zeitung, und Kronen Zeitung.

DRAMATISCHE TAGE



**Der Getötete hatte erst zwei
Wochen zuvor geheiratet**

KRISENINTERVENTIONSTEAM IM DAUEREINSATZ

„Erschrockene Gesichter und Verzweiflung“

Das Kriseninterventionsteam des Landes war nach der Amokfahrt neun Tage intensiv im Einsatz. 140 Mitarbeiter leisteten Akutbetreuung und führten alleine in der Herrngasse über 1000 Gespräche, erzählt Leiter

Edwin Benko: „Was mir in Erinnerung bleibt, sind die vielen erschrockenen Gesichter in der Herrngasse, die das unfassbare Geschehen widerspiegeln, und die Verzweiflung von Angehörigen der Opfer.“



**Tausende gedachten der Toten
und entzündeten Kerzen**



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Geburtstage im Juni:

ABLASSER Ulrike, ARCHAN Sandra, AUER Harald, BATJANI Carmen, BENIGNI Monika, ECKER Renate, GLASER Paula, GORIUPP Katrin, HÖTZL Barbara, HUBMANN Doris, HUSS-RAUSCHER Magdalena, KAPLAN Karl, LEINWEBER Heike, LIEBMANN Anna, PAMMER Kerstin, POSCH-FRISEE Gudrun, PREMM Angelika, QUEHENBERGER Magdalena, RADAELLI Sandra, REICHENBERGER Klaus, RUMPF Helene, SCHLAGER Hannelore, SEIDL Matthias, SEIDL Michael, STOIRER Thomas, SIEGL Ulrich, STEINKELLNER Helmut, WILDING Claudia und PROMITZER Elisabeth

Einen runden Geburtstag feierten:

KLUG Karin und MATZI Rosi

Wir gratulieren sehr herzlich!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
 Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at